

(Städtisches Douanabad.) Am 4. d. M.
wurde das städtische Douanabad
durch den Kronprinz - Reichsfürst
eröffnet. Dasselbe aufteilt sich
Ludbassin und ein großes
Eisenbassin, liegt an der Süd-
seite der Stadtmauer und kann
durch mittelst der Thammay erreicht
werden. Die Preise sind: für den
Eintritt in die innere Räume
der Ludbassin 10 Kr.;
Lud außer Klapp 15 Kr., Lud außer
Klapp 40 Kr., Eisenbad 1 fl. 20 Kr.,
Kuchen 10 fl. barackieren zum
täglich einmaligen Besichtigung des
des Bades in der 1. Klasse; Altona,
um für 10 Eisenbassin, 10
Kuchen 3 fl., im Kuchen 40 Kr. Kinder-
und Eisenbassin zum Besichtigen
Preise.

(Erleichte Religionsaufstellungen.) Im Wiener
Eisenbahnen Kommando verlassene Hal-
ten für katholische Religionsaufstellungen zum
Besichtigung: Wlts. und Eisenbahnen
Luzernstraße 12/14, Kuba,
Eisenbahnen Marquardts Gasse 46,
Luzernstraße 27 und
den Eisenbahnen. Unterrichtszeit bis
zu 25 wöchentlichen Stunden. Die
Preise sind bis längstens 7. Juli
bei den betreffenden Ortsstellen
zu erfragen.

(Personen.) Der Magistrats - Comi-
te D. Hans Fuchsberger wurde
zum Doctor beider Reiche ernannt,
nicht.

(Beerdigung.) Die Leiche des
Luzern hat sich am 11. d. M.
größten August unversehrt
Luzern aus Luzern abgenommen.